

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89407
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Naturnahe eingewachsener Abschnitt der Goose-Elbe, mit Wasserführung ca. 0,3 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Aktuell ist der Wasserstand relativ hoch. Das Wasser ist deutlich getrübt, mit 10 cm Sichttiefe, etwas lehmig verfärbt, fließt derzeit leicht von Ost nach West, ist um rund 1 m tief. In der Mitte offenbar fast ohne submerse Vegetation. Entlang der Randbereiche aber z.T. mit deutlich naturnah geprägten Ufer- und Verlandungsbereichen. Submers mit sehr großen Beständen von Nuttalls Wasserpest, wobei weitere submerse Vegetation häufig fehlt. Daran anschließend mit flachem Verlandungsgürtel aus schwimmender Vegetation mit höheren Anteilen von Sumpfkresse und Sumpf-Calla. Auch die Uferstreifen sind z.T. relativ breit, auf 1 bis 2 m Breite von gewässertypischer Röhricht- und Seggen-Vegetation bewachsen, mit hohen Anteilen von Flußampfer, Schlanksegge, Arten der feuchten Hochstaudenfluren, Rohrglanzgras. Teilabschnitte - v.a. in Ortsnähe Kirchwerder - sind von Gehölzen überschattet. Hier reichen Erlen und Grauweidenbüsche teilweise weit über die Wasserfläche. Teilabschnitte sind demgegenüber vollsonnig. Der gesamte Bereich ist um 12 bis 14 m breit, die Wasserfläche erreicht mitunter knapp 10 m Breite. Insgesamt recht naturnaher Gewässerabschnitt, artenreich bewachsen, aber deutlich nitrophytisch geprägt. Die gesamte Vegetation deutet auf hohe Nährstoffgehalte im Wasser hin. Teilweise reicht intensivere Nutzung auf die Ufer, v.a. Gartenbaunutzung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Oberer Abschnitt der Gose Elbe		
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Gehölze, Grünland, Ackerbau, Röhrichte		
Rechtswert (X)	580363	Hochwert (Y)	5920233
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 45%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 55%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

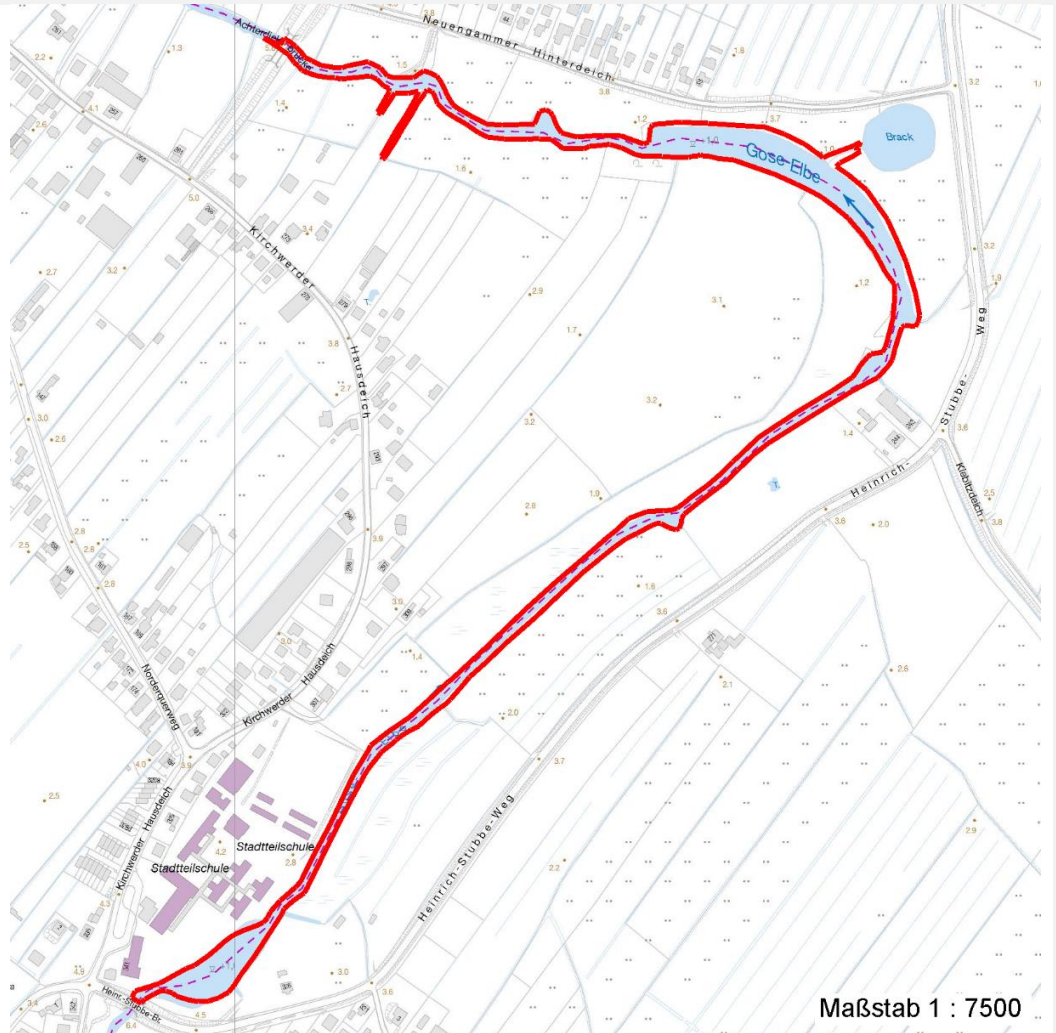
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	DK5 - Name
Räumliche Abbildung	Fläche			Neuengamme-Süd
Anzahl Abschnitte	1			Biotop-Nr. alt
				227
				Kartierung
				17.10.2014
				Fläche / Länge [m²/m]
				32829,4921
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89407	66026	8018	65	17.08.2005	/	8020	126
89407	66464	8020	1	17.08.2005	/	8020	27
89407	66488	8020	8	06.09.2005	/	8020	10113
89407	66458	8020	13	06.07.2005	/	8022	14
89407	66466	8020	28	27.07.2005	/	8022	36
89407	66544	8020	38	27.07.2005	/	8022	50
89407	66476	8020	45	20.07.2005	/	8022	10013

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40073	0	8020_227_171014_1.JPG	
40074	0	8020_227_171014_2.JPG	

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40075	0	8020_227_171014_3.JPG	
40076	0	8020_227_171014_4.JPG	
40077	0	8020_227_171014_5.JPG	
40078	0	8020_227_171014_6.JPG	
40079	0	8020_227_171014_7.JPG	
40080	0	8020_227_171014_8.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hohe Nährstoffgehalte, vermutlich schwankende Wasserstände.
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer, häufig recht naturnah eingewachsen, häufig auch mit angrenzender, recht naturnaher Vegetation, die einen breiten Streifen von gewässerbezogenen Biotopen entstehen lässt, die hohe Bedeutung im Biotopverbund haben dürfte.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel Amphibien Insekten, allgemein Mollusken
Maßnahmen	Die Gewässer Unterhaltung sollte nach Möglichkeit auf ein Minimum reduziert werden; Nährstoffeinträge sollten nach Möglichkeit dadurch reduziert werden, dass im Talraum der Gose Elbe die ackerbauliche Nutzung möglichst vollständig beendet wird. Der Bereich ist potenzieller Lebensraum von Fischotter und Biber und benötigt entsprechenden Störungsschutz. Er ist wesentlicher Bestandteil des Biotopverbunds.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89407
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	227
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.10.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8020_227_171014_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 8020_227_171014_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Foto

Fotodatei 8020_227_171014_3.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 8020_227_171014_4.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89407
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FFM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	FFH-LRT	3260
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerbelastung
Maßnahmen	3.1 - Gewässerunterhaltung einstellen 3.7 - Entwicklung naturnaher Ufergehölze 3.4 - Entwicklung von Uferstrandstreifen 3.3 - natürliche Dynamik zulassen 3.12 - Wiederherstellung natürlicher Gewässerarme 2.1 - Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
			DK5 DK5-GK	8020
			DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	227
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	17.10.2014
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		B	
3	Arteninventar Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		B	
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.) A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		A	
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt) A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse A: oligosaprob/oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob B: beta-mesosaprob C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob		B	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) Begründung für Bewertung: in diesem Abschnitt gering C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		B	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		A	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine			
	B: Biozönose wenig bis mäßig verändert		B	
	Begründung für Bewertung: Nuttalls Wasserpest			
	C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt			
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: leicht begradigt			
	C: stärker begradigt			
5.2	Uferausbau (%-Anteil)			
	A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)			
	B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie)		B	
	Begründung für Bewertung: alt aber verfallen und			
	C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)			
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		B	
	Begründung für Bewertung: Gewässerunterhaltung findet sicherlich statt			
	C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten			
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung)		B	
	Begründung für Bewertung: die Gose Elbe wird eingestaut			
	C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)			
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflagemassnahmen (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert		B	
	C: intensiv			
5.2	Querbauwerke			
	A: keine störenden Querbauwerke		A	
	B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke			
	C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-								b	V	3	3	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-												V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-												V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-												
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-	-												V
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h	Ne	-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-												V
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-												V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-												3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w		-	-												3
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-												b

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89407
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	227
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32829,4921
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-												
Potamogeton obtusifolius (Stumpfbältriges Laichkraut)	7	w		-	-									2	3	3	3
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-	-									3	3		V
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	w		-	-									2			V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w	Ne	-	-												D
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-												V
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-												
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-												
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	z		-	-									1		2	3
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-	-									2			
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Algae (Algen)																	
Chara spec. (Armleuchteralge)	7	w		-	-												
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-												R
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														11	3	10	9
Anzahl Arten														59			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland